

Erlebniswandern auf Rhodos

Die Insel des Sonnengottes

IM WANDERPROGRAMM ENTHALTEN:

- Wanderungen laut Programm.
- Deutschsprachiger KRAULAND-Wanderführer.
- Max. 15 Personen pro Wanderführer.
- Wanderbus.
- 5x landestypisches Essen (während oder nach den Wanderungen).
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm.

Siehe auch „Das KRAULAND-Leistungspaket“ auf Seite 7.

Schwierigkeitsgrad:



Mindestteilnehmerzahl:

8 Personen

Unterkünfte buchbar in:

Kolymbia

Unsere Hotelpflichtung:

Hotel Kolymbia Star

Abflughäfen und Unterkünfte:

Buchbar bei jedem Reiseveranstalter Ihrer Wahl

Durchführungstermine:

Sa 08.06. - Sa 15.06.2019
Sa 14.09. - Sa 21.09.2019

Weitere Termine u. Sonderprogramme jederzeit möglich (siehe S. 4 u. 5).

Wanderprogramm „Die Insel des Sonnengottes“

Preis p. Pers.

€ 569,-

Buchung und Information:

In Ihrem Reisebüro oder unter e-mail: info@krauland.at,
Telefon: +43 463 503383



Die Insel des Sonnengottes

Wandern auf Rhodos garantiert eine Vielfalt an einmaligen Eindrücken: wilde Täler, blühend-duftende Flora, abwechslungsreiche Bergregionen und eine Vielzahl an Klöstern, Kapellen und ursprünglichen Tavernen. Wir wandern durch Olivenhaine, entdecken die Geheimnisse der hiesigen Flora, bestaunen das Tal der Schmetterlinge, spüren in der längst verfallenen Zedern-Parkanlage des Profitis Ilias Zeitgeschichte und genießen die unglaubliche Fernsicht von den Gipfeln des Akramitis. Die gelungene Kombination aus unbeschwertem Strandleben und traditionellem Landleben gewähren uns tiefe Einblicke in die griechische Seele und lassen uns den Stolz der Griechen begreifen.

1. Tag: Anreise / Begrüßung

Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND-Wanderführer, der Sie über den Ablauf der Wanderungen informiert.

2. Tag: „Archangelos – Zu den sieben Quellen“

Erfrischende Wasserkaskaden, wahrscheinlich einer der üppigsten und schönsten Naturplätze auf Rhodos, bilden den Ausgangspunkt dieser Wanderung. Wir durchqueren das zentrale Hügelland der Insel, begleitet von den am Wegrand blühenden Wildblumen und dem berauschen-

den Duft der Orangenblüten, bis wir Archangelos mit seinen eigenwillig bemalten Häusern erreichen. Herrliche Bademöglichkeit.

Aufstieg: ca. 300 Hm, Weglänge: ca. 10 km
Abstieg: ca. 400 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

3. Tag: „Petaloudes – Im Tal der Schmetterlinge“

Busanfahrt nach Psinthos. Von hier führt uns ein bequemer Weg im ständigen Anstieg durch ein Meer von Erdbeerbäumen und Kiefern zum kleinen Kloster Kalopetra. Das abschließende Tal Petaloudes lockt uns dann mit einem Naturwunder besonderer Art. Hier findet nämlich der Mimikry-Schmetterling oder „gepunkteter Harlekin“, ein ideales Rückzugsgebiet, um die heiße Sommerzeit heil zu überstehen. Ein schön angelegter Weg führt uns durch dieses versteckte streng geschützte Tal abwärts bis in den Schatten von riesigen Platanen am feuchten Grund der Schlucht.

Aufstieg: ca. 300 Hm, Weglänge: ca. 11 km
Abstieg: ca. 300 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

4. Tag: „Lindos – Die Villen des Kapitäns“

Ausgehend vom Dorf Kalathos steigen wir entlang des steil abfallenden Marmaris-Massivs auf. Gerade hier treffen wir auf verschiedene Vegetationszonen und entdecken die Vielfalt einer farbenprächtigen und auf-

tenden Natur. Die grüne Oase des Marmarisatels erreicht, gibt dieses Massiv hier einen ersten Blick auf die azurblaue Küste hinter einem gleißenden Band von silbrig glänzendem Gestein frei und wir erkennen die Konturen von Lindos, der weißen Stadt. Der Abstieg führt uns über eine mächtige Geländestufe der zerklüfteten Landzunge entlang, bis wir schließlich Lindos erreichen.

Aufstieg: ca. 350 Hm, Weglänge: ca. 9 km
Abstieg: ca. 300 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

5. Tag: „Profitis Ilias – Die Alpen von Rhodos“

Agios Nikolaos, eine der schönsten Kirchen der Insel, ist Startpunkt unserer heutigen Wanderung. Dieses aus dem 14.-15. Jahrhundert stammende Kleinod wurde von einem byzantinischen Beamten gestiftet, der drei Kinder durch die Pest verloren hatte und seiner Trauer damit Ausdruck verlieh. Entlang der Nordwälder des Profitis Ilias erreichen wir Salakos, das höchstgelegene Bergdorf auf Rhodos. Weiter geht es vorbei an Eichen, Kiefern, Zypressen, der blühenden Rhodos-Pfingstrose und sogar dem Alpenveilchen, bis knapp unter den Gipfel des Profitis Ilias.

Aufstieg: ca. 600 Hm, Weglänge: ca. 10 km
Abstieg: ca. 200 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

6. Tag: „Akramitis – Der Sitz der Götter“

Anfahrt nach Sianna über die Landschaft um Apolakkia. Von Sianna überqueren wir teilweise nur auf Hirtenpfaden das gesamte Bergmassiv des Akramitis und genießen dabei einen herrlichen Tiefblick auf die Westküste und die Apolakkia Bay. Der Abstieg führt uns durch versteckte Täler, die eingebettet in von Zypressen und Kiefern bewaldeten Bergrücken liegen, nach Monolithos. Beim Rücktransport sehen wir den atemberaubenden 240m hohen Felskegel Monolithos und das einem Adlerhorst gleichende Kastell, das schon den Johannitern als südlichster Wachposten auf Rhodos diente.

Aufstieg: ca. 600 Hm, Weglänge: ca. 11 km
Abstieg: ca. 700 Hm, reine Gehzeit: ca. 4-5 h

7. Tag: Ausklang

Ganz nach Lust und Laune können Sie sonnenbaden, einkaufen oder den Tipps Ihres Wanderführers nachgehen und die Sehenswürdigkeiten der Umgebung auf eigene Faust erkunden.

8. Tag: Abreise

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

Detailprogramm unter:
www.krauland.at/rhodos

HIGHLIGHTS

Das gastfreundliche Kloster Kalopetra

Die Wasserkaskaden an den Sieben Quellen

In der „Weißen Stadt“ Lindos

Das byzantinische Kleinod Agios Nikolaos

Salakos – im höchstgelegenen Bergdorf von Rhodos

Atemberaubend – der Felskegel des Monolithos

Auf Hirtensteigen durch das Akramitis-Gebirge



Weitere Termine u. Sonderprogramme

jederzeit möglich (siehe S. 4 u. 5).